

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gier herrühre, daß endlich alle Kotschwänzchen, die der Autor in Gefangenschaft hielt, eine augenscheinlich schmerzhaftige Fußkrankheit durchmachen mußten. Lasse man die so nützlichen Vögel lieber in der freien Natur! Prof. Dr. Herzog.

„Des Landmanns Winterabende“, Belehrendes und Unterhaltendes aus allen Zweigen der Landwirtschaft. Eine Sammlung gemeinverständlicher Schriften im Preis von Mark 1. — bis 1. 40. Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart.

Von diesem allseitig anerkannten, von Behörden und von der Fachpresse empfohlenen populären landwirtschaftlichen Sammelwerk liegen bereits 79 verschiedene Bändchen in der Preislage von Mark 1. — bis 1. 40 vor. Dieselben sind nicht nur jedem strebsamen Landwirt zu empfehlen, sondern eignen sich insbesondere auch zum Erwerb für ländliche Orts-, Schul- und Volksbibliotheken. Ein hübsch ausgestattetes Verzeichnis, das kostenlos versandt wird, enthält genaue Inhaltsangabe sämtlicher Bändchen.

* Adalbert Stifters „Ausgewählte Werke“, im Verlage von Frz. Görlich in Breslau. Gebunden Mark 3. —

Diese Taschenausgabe von Stifters unvergeßlichen Werken enthält: Der Hochwald — Das Heidedorf — Der Waldsteig — Der Kondor — Brigitta — Abbas — Bergkryttall — Bergmilch — Kaltstein und Razensilber, lauter Erzählungen und Novellen, deren Lektüre jedem Leser nur Genuß und Beredlung des Herzens bringen kann. Es ist eine rechte Wohltat, daß, um mit Barthel zu reden, dieses „reinsten und jungfräulichsten Dichter Deutschlands“, dieses überzeugungstreuen Katholiken Leistungen wieder aus der Vergessenheit geholt und in Erinnerung gebracht werden. Dank dem Görlich'schen Verlag hierfür. Stifter dachte mit großem Seelenadel und schrieb in rührender Herzensinfaß und doch so sinnig und tief. Böses und Gemeines findet sich bei ihm nicht, er ist in bestem Sinne „Maler mit der Feder“. Die „Taschenausgabe mit großer Schrift“ sei wärmstens empfohlen.

Restauflage!! Ausverkauf!!

„Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.“

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum **enorm billigen Preis von nur Fr. 5.** — (früherer Ladenpreis Fr. 33. —.) Goldgepreßte Leinwanddrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, Fröhlichstr. 42, Zürich V.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe

des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Famille Bazzi.

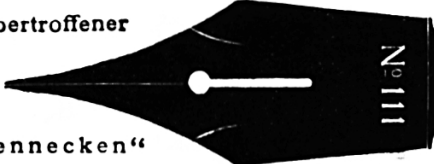
Einladung

zur 23. Jahresversammlung
des kathol. Erziehungs- und Lehrervereins des Kts. St. Gallen
Mittwoch, den 16. November, vormittags präzis halb 11 Uhr,
im katholischen Gesellenhause in St. Gallen.

Traktanden: 1. Geschäftliches (Jahresbericht, Rechnungsablage und Neuwahlen). — 2. Referat von Hrn. Lehrer Artho über „Lehrmittel für Fortbildungsschulen“. — 3. Resolutionen.

Berg Sion, den 1. November 1904.

Der Vereinspräsident: **Trempl.**

Von unübertroffener Güte Nur echt mit „Soennecken“ Ueberall vorrätig *		Soennecken's Schulfeder Nr 111 1 Gros Fr 1.35
* Vertreter: E. DALLWIGK, GENÈVE * Preisliste kostenfrei		

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

== Photographische Artikel. ==

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis. — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:



Camera „Gnom“ für Bilder von $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Fr. 3.75

Brownie-Kodak I	für Bilder $6 \times 6\frac{1}{2}$ cm Fr. 6. —
Klapp-Taschen-Kodak	„ „ 6×9 „ „ 53.50

Briefkasten der Redaktion.

1. Wie erzieht sich Gott Israel zu seinem Volke in Egypten? folgt, sobald irgend möglich. Besten Dank!
2. Aus Graubünden sind 9 neue Abonnenten eingerückt. Auch von Uri her weht ein bester Wind. Nur überall wachsam, fein und rührig!
3. Dr. G. Wenn Freiheit nur sucht Eigennutz; So ist sie schädlich und nichts nutz.
4. An mehrere: Nur mutig ausgeharrt. Bei allem Aerger gilt dem Lehrer der alte alemannische Spruch: Der Himmel ist mein Hut — Die Erde ist mein Schuh.
5. Unsere st. gallischen Leser speziell seien auf die diesjährige Jahresversammlung des st. gall. Erziehungsvereins im katholischen Vereinshause in St. Gallen aufmerksam gemacht. Die Traktandenliste ist vorzüglich und verspricht erfolgreiche Arbeit. Wir bitten — sofern eine persönliche Teilnahme unmöglich — heute schon um Bericht und allfällige Referate. Glück auf!